

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

21. April 2024

Joana Mallwitz als „Ehrendirigentin der Staatsphilharmonie Nürnberg“ ausgezeichnet

Das Orchester ehrt die frühere Generalmusikdirektorin des Staatstheaters Nürnberg für ihre Verdienste um den traditionsreichen Klangkörper

Joana Mallwitz, die von 2018 bis 2023 Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg war, hat den Titel „Ehrendirigentin der Staatsphilharmonie Nürnberg“ erhalten. In der Begründung des Orchesters heißt es: „Ihre kontinuierliche Hingabe, ihr Engagement und ihre künstlerische Brillanz haben die Staatsphilharmonie Nürnberg nachhaltig geprägt.“

Im Rahmen einer feierlichen Matinee haben das Staatstheater Nürnberg und die Staatsphilharmonie Nürnberg am 21. April 2024 den Titel der „Ehrendirigentin“ an Joana Mallwitz verliehen. Ein Novum in der über 100-jährigen Geschichte des traditionsreichen Klangkörpers. Auf Initiative des Orchesters wird Joana Mallwitz, die von 2018 bis 2023 Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg war, damit für „ihre herausragenden Leistungen und Verdienste“ ausgezeichnet.

„Ihre kreativen und innovativen Formate sowie ihr beispielhaftes Engagement in der musikalischen Bildungsarbeit haben die Staatsphilharmonie Nürnberg auf ein neues künstlerisches Level gehoben und nachhaltig geprägt“, heißt es in der Begründung des Orchesters. Unter anderem hat Joana Mallwitz mit der Jungen Staatsphilharmonie ein eigenes Jugendorchester am Staatstheater Nürnberg gegründet. „Die musikalische Präzision und die unermüdliche Leidenschaft, mit der Joana Mallwitz arbeitet, verwandelt jedes Konzert in ein Feuerwerk der Begeisterung. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit ihr als Dirigentin“, sagt Martin Möhler, einer der Orchestervorstände der Staatsphilharmonie Nürnberg.

Staatsintendant Jens-Daniel Herzog fügt hinzu: „Joana Mallwitz hat die nicht so häufige Gabe, Menschen auch dann mitzunehmen, wenn es schwierig wird und sich alle anstrengen müssen. Dadurch hat sie das Staatstheater Nürnberg fünf Jahre lang inspiriert, angetrieben und befeuert.“ Nürnbergs Zweite Bürgermeisterin mit dem Geschäftsbereich Kultur, Prof. Dr. Julia Lehner, ergänzt: „Joana Mallwitz kam 2018 als aufstrebende Dirigentin nach Nürnberg und alle Verantwortlichen waren davon überzeugt, dass sie ganz besondere Impulse setzen würde. In der kurzen Zeit bis 2023 avancierte sie in Nürnberg zum Publikumsliebling, wurde von der Kritik gefeiert und vor allem hinterließ sie, etwa mit der Initiative zur Gründung einer Jungen Staatsphilharmonie, nachhaltige Spuren.“

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Die Staatsphilharmonie Nürnberg

Die Staatsphilharmonie Nürnberg ist der größte Klangkörper der Metropolregion und das zweitgrößte Opern- und Konzertorchester Bayerns. Seit der Spielzeit 2023/24 steht Roland Böer als Generalmusikdirektor des Staatstheaters Nürnberg dem Orchester vor. Als Generalmusikdirektoren wirkten in den letzten Jahrzehnten Hans Gierster, Christian Thielemann, Eberhard Kloke, Philippe Auguin, Christof Prick und Marcus Bosch sowie Joana Mallwitz als Generalmusikdirektorin.

Neben jährlich etwa 150 Opern- und Ballettvorstellungen bestreitet das Orchester mit den Philharmonischen Konzerten eine eigene Konzertreihe in der Meistersingerhalle. Hinzu kommen zahlreiche Sonderprojekte, darunter auch eine eigens durch den Förderverein „Freunde der Staatsphilharmonie“ initiierte und durch die Mitglieder des Orchesters organisierte Reihe mit Kammerkonzerten. Seit 1999 gestaltet die Staatsphilharmonie in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg das jährlich stattfindende Klassik-Open-Air im Luitpoldhain. Mit den Kinder- und Jugendkonzerten erreicht das Orchester zudem eine neue, junge Zielgruppe.

Die Geschichte des Klangkörpers reicht zurück bis zu der seit 1377 nachweisbaren Reichsstädtischen Ratsmusik Nürnbergs. Die eigentliche Gründung erfolgte 1922 unter dem Namen „Nürnberger Philharmoniker“. 2012 wurde das Orchester vergrößert und zur „Staatsphilharmonie Nürnberg“ ernannt, im selben Jahr kam auch die Orchesterakademie hinzu. Zum Anlass des 100-jährigen Orchesterjubiläums im Jahr 2022 gründet das Staatstheater zur Spielzeit 2021/22 auf Initiative von Joana Mallwitz mit der „Jungen Staatsphilharmonie“ das hauseigene Jugendorchester.

Joana Mallwitz

Joana Mallwitz ist seit Beginn der Saison 2023/24 Chefdirigentin und künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin und damit die erste Frau an der Spitze eines der großen Berliner Klangkörper. Auf internationaler Bühne zählt sie spätestens seit ihrem umjubelten Debüt bei den Salzburger Festspielen 2020 mit Mozarts „Cosi fan tutte“ zu den herausragenden Dirigent*innen-Persönlichkeiten ihrer Generation. Große Erfolge feierte Joana Mallwitz auch an der Nationale Opera Amsterdam, der Semperoper Dresden, am Royal Opera House Covent Garden, an der Bayerischen Staatsoper, der Oper Frankfurt, der Royal Danish Opera, der Norwegischen Nationaloper Oslo und der Oper Zürich.

Sie dirigierte unter anderem das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Royal Concertgebouworkestre, das Boston Symphony Orchestra, das NDR Elbphilharmonieorchester, das HR- und SWR-Sinfonieorchester, das Philharmonia Orchestra London, die Münchner Philharmoniker, das City of Birmingham Symphony Orchestra, Orchestre National de France, Orchestre de Paris und die Göteborger Symphoniker. Als Porträtkünstlerin im Wiener Musikverein dirigierte sie die Wiener Symphoniker und das ORF.

In der laufenden Saison 2023/24 wird Joana Mallwitz neben den Konzerten mit dem Konzerthausorchester auch mit den Wiener Philharmonikern im Symphoniekonzert zu erleben sein.

Außerdem stehen ihr Debüt bei der NDR Radiophilharmonie auf dem Plan sowie die Rückkehr zum Bayerischen Staatsorchester, den Münchner Philharmonikern, den Wiener Symphonikern und dem Tonhalle Orchester Zürich.

Nach ihrem langjährigen Engagement als Kapellmeisterin am Theater Heidelberg trat Mallwitz zur Spielzeit 2014/15 als jüngste Generalmusikdirektorin Europas ihr erstes Leitungsamt am Theater Erfurt an. Ab 2018 als Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg tätig, wurde sie 2019 als „Dirigentin des Jahres“ ausgezeichnet und brachte dort zahlreiche Produktionen, Konzerte und Formate zu durchschlagendem Erfolg, darunter die beliebten „Expeditionskonzerte“. Ebenso die in Erfurt gegründete Orchester-Akademie als auch die in Nürnberg gegründete Junge Staatsphilharmonie sind bis heute eine Erfolgsgeschichte.

In Hildesheim geboren, studierte Joana Mallwitz an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover Dirigieren bei Martin Brauß und Eiji Oue sowie Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke.

Joana Mallwitz ist Trägerin des Bayerischen Verfassungsordens und des Bundesverdienstkreuzes. Sie lebt mit Mann und Sohn in Berlin.